

Verdi ein Kartenkontingent reserviert. Die Kartenpreise betragen 165 Euro und 143,75 Euro. Bestellungen bitte unter dem Stichwort „Zahnärztetag“ an folgende E-Mail-Adresse: tickets@staatsoper.de

### Wird es einen Festakt zur Eröffnung geben?

Der Bayerische Zahnärztetag wird mit einem Festakt am Vorabend des Kongressprogramms eröffnet. Aufgrund der Corona-bedingten Abstandsregelungen und gültigen Schutzmaßnahmen ist der Zugang nur geladenen Gästen mit einer Platzkarte vorbehalten.

### Wo findet der Bayerische Zahnärztetag statt?

Nach derzeitigen Planungen findet er im Hotel „The Westin Grand“ statt. Das Hotel ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In der Tiefgarage stehen Parkplätze zur Verfügung. Parkmöglichkeiten gibt es auch gegenüber im „Sheraton München Arabellapark Hotel“.

### Wie viele Fortbildungspunkte gibt es für die Teilnahme?

Der Bayerische Zahnärztetag entspricht den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fort-

bildung der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und wird nach der Bewertungstabelle der BZÄK/DGZMK mit 16 Punkten bewertet.

### Wie kann ich mich anmelden?

Oemus Media AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Telefon 0341 48474-308, Fax 0341 48474-290, E-Mail: zaet2020@oemus-media.de. Online-Anmeldung unter [www.bayerischer-zahnaerztetag.de](http://www.bayerischer-zahnaerztetag.de). Dieser Ausgabe des BZB liegt ein Flyer mit Anmeldecoupon bei.

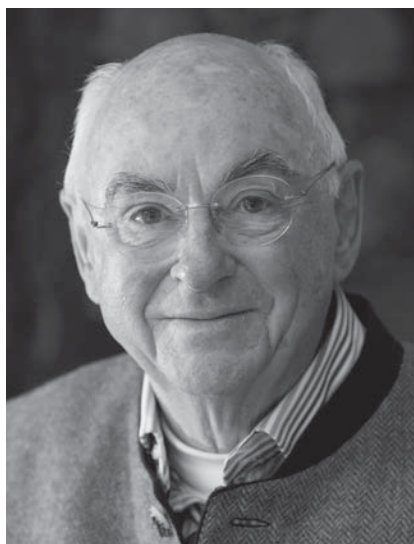
Isolde M. Th. Kohl

# Trauer um Dr. Werner Neuhauser

## Gründer des Zahnärztlichen Arbeitskreises Kempten

**Die bayerischen Zahnärzte trauern um Dr. Werner Neuhauser. Der Kemptener Zahnmediziner verstarb im Alter von 93 Jahren. Vor allem auf dem Gebiet der Fortbildung erwarb er sich große Verdienste um den Berufsstand.**

Dr. Werner Neuhauser absolvierte nach dem Abitur eine Zahntechnikerausbildung und studierte anschließend Zahnmedizin in München. Von 1956 bis 1990 war er niedergelassen in eigener Praxis in Kempten. Um die zahnärztliche Fortbildung möglichst praxisnah zu gestalten, gründete er zusammen mit dem Zahn-technikermeister Hans Egger den Zahnärztlichen Arbeitskreis Kempten und leitete ihn 21 Jahre lang. In dieser Zeit gelang es ihm, renommierte Wissenschaftler und Praktiker ins Allgäu zu holen. Um junge Wissenschaftler zu unterstützen, schuf Neuhauser den „Kemptener Förderpreis“, der damals mit 12.000 DM



Dr. Werner Neuhauser

der höchstdotierte Preis des Fachs war. In puncto Fortbildung war er auch an der Bayerischen Akademie für Zahnärztliche Fortbildung, München, und am Dr.-Wilhelm-Brenner-Institut, Wien, aktiv.

Sein besonderes Interesse galt der Prothetik, Parodontologie, Funktionsanalyse und -therapie sowie den Bereichen Psychosomatik, Ergonomie und Praxisführung. So initiierte und begleitete er eine Untersuchung der Technischen Hochschule Darmstadt über das Arbeitsverhalten von Zahnärzten.

Für sein Engagement wurde der Kemptener mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande, der „Hermann-Euler-Medaille“ der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und der Verdienstmedaille in Gold der BLZK. Mit Dr. Werner Neuhauser verlieren die bayerischen Zahnärzte einen hochverdienten Streiter für die Zahnmedizin. BLZK, KZVB und ZBV Schwaben werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Christian Berger  
Präsident der BLZK  
Vorsitzender des Vorstands der KZVB  
1. Vorsitzender des ZBV Schwaben